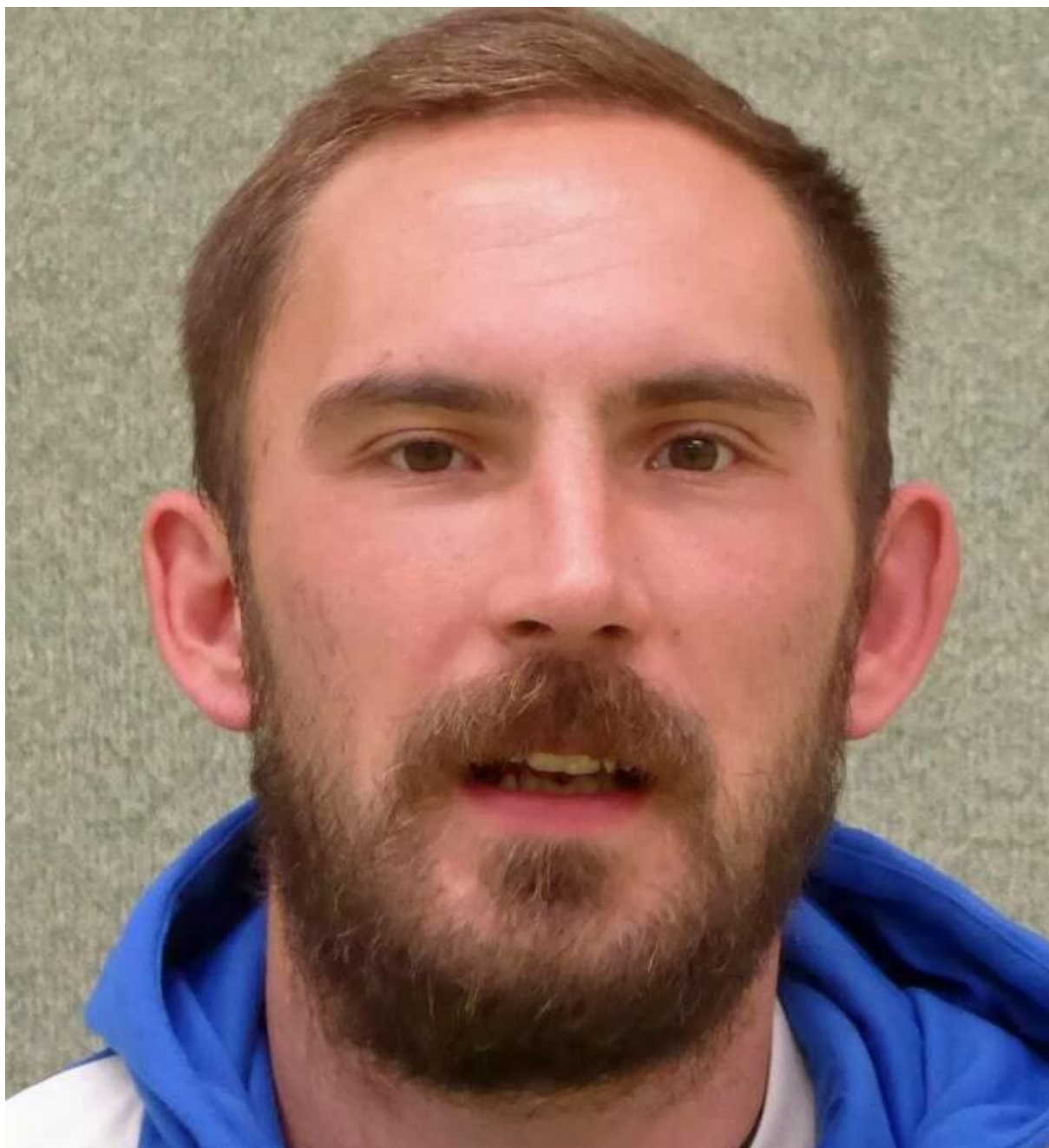


Neu-Trainer Schuldes: „Habe ein gutes Gefühl“

Hoof/Sand/Wolfhagen trifft in der Schauenburghalle auf Zwehren/Kassel



Igor Schuldes Neu-Trainer Hoof/Sand/Wolfh.

Hoof – Nicht nur der HSC Zierenberg, auch die Handballer der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen starten am Samstag mit einem Heimspiel in die neue Bezirksoberliga-Saison. Ab 15 Uhr treten sie in der Schauenburghalle gegen die HSG Zwehren/Kassel an.

„Wir sind für das Spiel gegen die Zwehrener bereit“, blickt der neue HSG-Trainer Igor Schuldes dem Saisonbeginn mit seiner neuen Mannschaft mit Vorfreude entgegen. Auch wenn seine Sieben in der Vorsaison als Vorletzte nur hauchdünn dem Abstieg entging, während die Zwehrener als Vorsaisondritte in den Relegationsspielen gegen Alsfeld den Aufstieg in die Landesliga verpassten, gibt sich Schuldes zuversichtlich: „Ich habe ein gutes Gefühl, denn meine Mannschaft hat sich sehr positiv entwickelt.“

Gleich acht Spieler haben Zwehren verlassen, darunter der zweitbeste Torschütze der Liga, Lino Gericke, der zum Landesligisten Fuldata/Wolfsanger gewechselt ist. Die Lücken sollen durch Spieler aus der erfolgreichen Jugend geschlossen werden. Dagegen geht Hoof/Sand/Wolfhagen mit einem eingespielten Team in die neue Saison, muss allerdings auf Torhüter Tim von Dalwig, der sich ebenso einen Kreuzbandriss zuzog wie Andre Stegmann, verzichten. So lastet bei Marcel Fischer die Hauptverantwortung zwischen den Pfosten. Den Vorteil der Eingespieltheit seiner Mannschaft, die ihr letztes Vorbereitungsspiel gegen den A-Ligisten Ahnatal/Calden deutlich mit 28:19 gewann, will Schuldes nutzen: „Entscheidend wird aber sein, wie wir in dieses Spiel gehen werden. Wir müssen mit Emotionen, viel Kampfgeist und hochkonzentriert die Partie bestreiten, dann haben wir gute Chancen.“ In der Vorsaison verloren die Vereinigten in eigener Halle 22:26, gewannen dafür aber auswärts 34:29. zmw Foto: Fritschler/nh